



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0835)

Stuttgart, 27.04.2022

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) mit Sitz in Freiburg i.Br. ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) nachgeordnet. Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher Basis beizutragen. Mit einem engagierten Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Waldnaturschutz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten als

**wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)
Leitung des Arbeitsbereichs Waldgenetik und forstliches Vermehrungsgut**

unbefristet zu besetzen. Der Dienstort ist Freiburg.

Die Beschäftigung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen unter Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TV-L.



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Der Dienstposten umfasst insbesondere folgende Aufgaben

- Leitung des Arbeitsbereichs Waldgenetik und forstliches Vermehrungsgut
- Koordination der waldgenetischen Forschung zwischen den Abteilungen der FVA, insbesondere der Abteilungen Waldnaturschutz, Waldschutz und FVA-Wildtierinstitut
- Planung und Koordination des Ressourceneinsatzes innerhalb des Arbeitsbereichs
- Wissenschaftliche praxisorientierte Versuchs- und Forschungsarbeit im Bereich Waldgenetik, Erhaltung forstlicher Genressourcen, Züchtung, Prüfung und Bereitstellung forstlichen Vermehrungsgutes
- Auswertung von Versuchsdaten, insbesondere Feldversuchen nach anerkannten mathematisch-statistischen Methoden
- Planung sowie selbstständige Koordinierung und Durchführung von forstgenetischen Versuchen
- Züchtungsarbeiten bei verschiedenen Baumarten
- Formulierung von wissenschaftlichen Forschungsansätzen sowie Entwicklung darauf ausgerichteter Untersuchungs- und Auswertungsmethoden und Versuchskonzepte
- Planung und Beantragung, Koordinierung, wissenschaftliche Betreuung und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Umsetzung von Forschungsergebnissen in Entscheidungshilfen für die forstliche Praxis (insbesondere Herkunftsempfehlungen)
- Beratung und Wissenstransfer in die Forstpraxis und die Forstpolitik (Vorträge, Veröffentlichungen, Merkblätter, Stellungnahmen, Gutachten, Berichte)
- Wissenschaftliche Veröffentlichungen
- Konzeption und Durchführung von Lehrgängen, Fachexkursionen und Fortbildungsmaßnahmen
- Mitarbeit in Fachgremien
- Kooperation mit den Arbeitsbereichen der eigenen und der anderen Abteilungen der Forstlichen Versuchsanstalt, den Dienststellen der Forstverwaltung sowie mit anderen Forschungseinrichtungen

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

Fachliche Anforderungen

- Ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Diplom- (Universität), konsekutives Master- (Universität) oder konsekutives und akkreditiertes Masterstudium (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist in der Bewerbung nachzuweisen) der Forstwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Nachgewiesene wissenschaftliche Qualifikation auf dem Gebiet der Forstpflanzenzüchtung oder der Waldgenetik durch entsprechend referierte Publikationen, eine Promotion ist dabei von Vorteil
- Erfahrungen mit Waldwirtschaft und forstbetrieblichen Tätigkeiten sind wünschenswert
- Nachgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Erhaltung forstlicher Genressourcen, Forstpflanzenzüchtung und Forstliches Vermehrungsgut einschl. gesetzlicher Grundlagen

- Sehr gute Kenntnisse in der Auswertung von forstgenetischen Versuchen mit SAS oder R (Nachweis erforderlich) und dem Datenmanagement
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Populationsgenetik und der Naturschutzgenetik
- Erfahrungen im Einsatz molekulargenetischer Marker
- Nachweis der erfolgreichen Einwerbung von Drittmittelprojekten

Persönliche Anforderungen

- Führungskompetenz
- Erfahrung in der Personalführung ist von Vorteil
- Hohes Maß an Entscheidungsfreude, Verantwortungsbereitschaft und Eigeninitiative
- Sehr hohe Einsatzbereitschaft und ausgeprägte Fähigkeit zu selbstständigem, ergebnisorientiertem und eigenverantwortlichem wissenschaftlichen Arbeiten
- Ausgeprägtes Netzwerk in Wissenschaft und Praxis in den Bereichen Waldgenetik und Forstpflanzenzüchtung
- Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie an sozialer Kompetenz
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; weitere Fremdsprachen sind von Vorteil
- Befähigung und Bereitschaft zum Außendienst und mehrtägigen Dienstreisen im gesamten Zuständigkeitsbereich der FVA
- Führerschein zum Führen eines dienstlich bereitgestellten oder eigenen Kraftfahrzeugs

Die FVA bietet einen anspruchsvollen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte.

Ihre Mobilität wird mit dem JobTicket BW unterstützt.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Dienstposten erteilt Ihnen gerne Herr Abteilungsleiter Dr. Kleinschmit (0761 4018-318).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis spätestens **18.05.2022 unter Angabe der Kennziffer VNR 0835/FVA/4026** per E-Mail an bewerbungen@mlr.bwl.de (bitte im pdf-Format, max. 3 MB). Bitte geben Sie die Kennziffer sowie Ihren Namen unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an (Name, Vorname_Kennziffer).

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/datenschutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez. Rüdiger Wegner
Leiter des Personalreferats